

sind froh, wenn ihr ihnen sagt, was ist und wie man die Arbeit verbessern muß. Man muß aufhören mit dem allgemeinen Geschwätz. (Beifall.)

Die Genossen haben Beschwerde darüber geführt, daß eine Reihe qualifizierter Lehrer aus dem Schulwesen herausgezogen wurden und im Partei- und Staatsapparat tätig sind. Ich glaube, man muß einiges korrigieren. Der Partei- und Staatsapparat muß eine Reihe qualifizierter Lehrer, die große fachliche und politische Erfahrungen haben, in den Schuldienst zurückgeben, damit gewährleistet wird, daß der Beschluß über die neuen Aufgaben im Schulwesen wirklich durchgeführt wird.

Nun zu einigen anderen Parteifragen. Ich werde nur einige Grundfragen behandeln, da ich nicht die Absicht habe, meinem Freund Schirdewan sozusagen Fragen vorwegzunehmen, denn es kommt noch das Referat zum Statut der Partei, in dem Grundfragen der Partei behandelt werden. Unsere Partei ist eine breite Massenpartei. Wenn unsere Partei ihre führende Rolle richtig ausüben will, dann ist es notwendig, daß alle wichtigen Fragen im Kollektiv der gewählten Leitung behandelt werden und daß sich die Leitung auf das Parteiaktiv stützt. Nur mit Hilfe des Parteiaktivs ist es möglich, die großen Aufgaben zu lösen, die auf dem IV. Parteitag beschlossen werden.

Deshalb möchte ich im Schlußwort jetzt noch einmal unterstreichen, daß die gewählten leitenden Parteiorgane die erste Pflicht haben, mit dem Parteiaktiv zu arbeiten, sich dafür zu interessieren, welche Parteiarbeit die einzelnen Genossen des Parteiaktivs leisten, wie es mit ihrer Schulung aussieht, ob sie genügend Zeit für das Studium haben, ob sie am Fernunterricht oder an Seminaren teilnehmen. Die Genossen der Leitung sollten den Genossen des Parteiaktivs Ratschläge geben, wie sie am besten ihr Wissen bereichern.

Nur wenn wir so die Arbeit in Angriff nehmen, ist es möglich, mit Hilfe der Genossen des Parteiaktivs die ganze Masse der Parteimitglieder und der Werktätigen vorwärtszubringen. Der Parteisekretär des Buna-Werkes hat hier gesagt, die Partei muß wissen, was die Arbeiter denken. Nun, im Zusammenhang mit der Berliner Konferenz hat sich gezeigt, daß die Parteiorganisation einen ernsten Kampf geführt hat zur Erklärung der konstruktiven Vorschläge des Genossen Molotow und gegen die feindliche Propaganda. Die Partei hat sich im